

# Fünfmal Jazz in völlig verschiedenen Klangfarben

Am Freitag und Samstag ist «Jazz und Blues in der Flumserie» über die Bühne gegangen. Engagiert worden waren fünf Bands mit regionalem Bezug. Faszinierend war, wie sich diese in ihren Darbietungen unterschieden. Präsentiert wurde ein wunderbar breiter musikalischer Kosmos, wie ihn vielleicht nur der Jazz bieten kann.

von Jerry Gadiant

**E**xemplarisch für die gebotene Vielfalt an den beiden Abenden in der Flumserie waren die beiden letzten Konzerte am Samstagabend: Zunächst Liv Toldo, die bei den Balladen keinen Zuhörer unberührt liess, dann der kräftige, gitarrengeprägte Bluesrock von Andy Egert.

Doch von Anfang an: Rayfield sorgen am frühen Freitagabend ein erstes Mal für Partystimmung. Der Bandname setzt sich zusammen in Anlehnung an Ray (Charles) und den Jazzgitarristen (John Sco)field, wie Sängerin Amelia Amanda darlegte. So gab es zahlreiche der Evergreens von Ray Charles zu hören (der bekannteste davon wohl «I can't stop loving you»). Geprägt werden Rayfield auch vom einheimischen Dominik Eberle – ein Ausnahmeköner auf der Gitarre, der dem Sound ein rockiges wie auch jazziges Gepräge geben kann. Beim abschliessenden «Hit the Road Jack» gerät dann das Publikum in der Flumserie erstmals etwas aus dem Häuschen.

Ein wenig nüchterner dann das Konzert von Slidestream mit dem Stadtner Elmar Frey an den Drums. Hier wird vorwiegend Swing gespielt, geprägt von den drei Posaunisten. Der Tessiner Bandleader Danilo Moccia versprüht zwar viel Charme, doch geht dem Auftritt vielleicht etwas ab, dass er wegen einer Erkrankung in der Vorwoche nicht singen kann. Doch musikalisch bewegt sich das Sextett auf allerhöchstem Niveau.

## Liv Toldo lebt die Songs

Stand der Freitag also mit Soul und Blues à la Ray Charles sowie Swing mehr im Zeichen des «alten» Jazz, startete der Samstag mit mh4 und damit dem Quartett um den Flumser Gitarristen Manuel Hobi stark in zeitgenössischem Jazz. Mit minutenlangen Improvisationen über einem Grundthema verblüfft nicht nur der Bandleader, sondern auch Lisa Rüppel am Saxofon. Mit seinem trockenem Humor verleiht Eberle dem Auftritt noch eine besondere Note – nur schade, war die Flumserie so früh noch relativ schlecht besucht.

Das änderte sich dann bei Liv Toldo add 2. Aufgrund des schleppenden Vorverkaufs waren die Besucherzahlen zu tief angesetzt, sodass zusätzliche Stühle herbeigeschafft werden mussten. Und die in die Jazzsängerin gesetzten Erwartungen wurden voll erfüllt. Diese Frau lebt auf der Bühne, was sie singt und berührt somit vor allem mit den Balladen die Herzen der Zuhörer. Toldos facettenreiche Stimme erlaubt aber auch mühelos Up-tempo-Nummern. Und ihre beiden Begleitmusiker, der Liechtensteiner Pianist Pirmin Schädler und der italienische Basist Marcello Testa, entpuppen sich als virtuos Backup für Toldo. «Sie inspirieren und fordern mich», zeigt sich die Sängerin glücklich, mit diesen beiden formidablen Musikern auftreten zu können.

## Von modernem Jazz bis Bluesrock

Einmal mehr als sicherer Wert zeigte sich Andy Egert mit seiner Band «Jazz und Blues in der Flumserie». Privat habe er zwar schon einmal in Flums gespielt, aber öffentlich sei es hier sein erster Auftritt, verriet der Melsler Blueser. Und so griff er mit «Cold Shot»



Geht in ihrer Musik auf: Liv Toldo bei ihrem faszinierenden Auftritt in der Flumserie.

Bilder Jerry Gadiant



Powerfrau am Saxofon: Lisa Rüppel prägt den Sound von Manuel Hobis Formation mh4 massgebend mit.

auch auf eine Nummer von seiner ersten, 1990 erschienen CD zurück. Mit seinen Live-Standards wie «On the Road again» (Canned Heat) oder der Ten-Years-After-Nummer «Hear me Calling» vermittelte Egert einen Überblick über sein breites Repertoire, hervorragend unterstützt von Toshio Yakkotoku an den Drums und Markus de Pretto am Bass.

So gab es am Samstag also nochmals drei andere Spielarten zu geniessen: Sehr modern gespielten Jazz, den ruhigen songorientierten Auftritt von Liv Toldo und zum Schluss bluesige und rockige Gitarrenmusik.

## Auch kulinarisch ein Genuss

Geniessen konnte auch, wer sich für das Kombiangebot Konzerte und Vier-Gang-Menü entschied. Während den Umbaupausen servierte das Team von Catering+ by Zunfthaus zum Löwen ein Vier-Gang-Menü, hinter dem der

**Liv Toldo lebt auf der Bühne, was sie singt, und berührt vor allem mit den Balladen die Herzen der Zuhörer.**



Eric Clapton, Ginger Baker und Jack Bruce? Nein, Andy Egert, Toko Yakkotoku und Markus de Pretto intonieren einen Cream-Song.



Bringen Swing auf die Bühne: Slidestream mit den beeindruckenden Posaunisten und dem Stadtner Elmar Frey an den Drums.

mit 14 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Thomas Dolp steckte. So kam an diesen beiden Abenden erstklassige regionale Kulinarik mit erstklassiger Musik aus der Region zusammen. Eigentlich erstaunlich, wie es den Programmverantwortlichen Ruedi Elsässer und Jürg Steinmann vom Kulturkreis Walenstadt gelungen ist, fünf Bands so unterschiedlicher Prägung zu engagieren, die alle zumindest einen prägenden Musiker aus der Region in ihren Reihen haben. So die Frage zum Abschluss: Wird dieses zusammen mit der Flumserie lancierte Projekt eine Fortsetzung finden? Wenn, dann sowie so erst in zwei Jahren, wenn in Sargans kein Jazzfestival stattfindet. Man werde das erste «Jazz und Blues in der Flumserie» nun analysieren und dann die Schlüsse daraus ziehen, so Ruedi Elsässer. Mit dem Zusatz, dass sich auch jüngere Kulturbegiertere engagieren dürften.

## Kollision fordert drei Verletzte

Sargans. – Am Samstag ist es auf der St. Gallerstrasse in Sargans zu einer Auffahrkollision von zwei Autos gekommen. Eine 22-Jährige fuhr gemäss Angaben der Kantonspolizei mit ihrem Auto von Sargans kommend Richtung Trübbach. Dabei bemerkte sie zu spät, dass das Auto vor ihr anhalt, um zur Markthalle abzubiegen. «Trotz Vollbremsung konnte sie eine Kollision nicht mehr vermeiden», heisst es in der Polizeimeldung. Obwohl sie, wie auch der 47-jährige Fahrer des abbiegenden Autos und dessen Beifahrerin, wurden bei der Kollision verletzt. «Drei Personen mussten mit dem Rettungswagen mit leichten Verletzungen ins Spital gebracht werden», heisst es in der Mitteilung weiter. Sie konnten dieses glücklicherweise gleichentags wieder verlassen. Der Sachschaden an den Autos beträgt rund 15 000 Franken. (sl)

## Klassische Klänge in der Kirche

Bad Ragaz. – Im Rahmen der Kirchenkonzerte Bad Ragaz erklingen am Sonntag, 12. November, um 17 Uhr klassische Klänge in der Katholischen Kirche. Zu hören gibt es Werke aus der «Zauberflöte» von Wolfgang Amadeus Mozart. Es spielen Tito Ciccarese (Flöte), Dimitri Ashkenazy (Klarinette) und Pierluigi di Tella (Klavier). Der Eintritt ist frei. (pd)

## Eleganz, Elan und Entertainment

Bad Ragaz. – Am Samstag, 11. November, präsentiert Gymnastik Vilters den Gymnastikabend in der Bad Ragazer Badriehalle. Alle Turnerinnen zeigen auf dem Turnfeld gymnastische Künste auf höchstem Niveau. Die Türe und Festwirtschaft öffnen um 18.30 Uhr, die Show startet um 20 Uhr. Nach dem Finale lädt der Verein zur traditionellen Aftershowparty ein, bei welcher nebst den Turnerinnen auch die Zuschauer Vollgas auf der Tanzfläche geben dürfen. Aufgrund einer Baustelle hat es bei der Halle nicht so viele Parkplätze wie die letzten Jahre. Die Organisatoren empfehlen, Fahrgemeinschaften zu bilden und bei Bedarf die in der Nähe gelegenen Parkplätze zu benutzen. Der Laufweg zur Halle dauert von diesen ca. eine Viertelstunde. Alle Mitglieder der Gymnastik Vilters freuen sich auf eine tolle Show und viele heimische Zuschauerinnen und Zuschauer. (pd)

[www.gymnastikvilters.ch](http://www.gymnastikvilters.ch)

## Excel mit Freude nutzen

Sargans/Buchs. – Das Tabellenkalkulationsprogramm «Excel» verdankt seinen Namen dem Ausdruck «excellent». Mit entsprechenden Kenntnissen können Anwender damit also «perfekte» Tabellen erstellen. Bei der Computerschule Sargans & Buchs startet ein neuer Kurs zu diesem Thema und richtet sich an Private, Vereinsleute und Berufstätige. Die Teilnehmer lernen, wie sie Tabellen planen, erstellen und gestalten können. Nach dem Kurs beherrschen die Teilnehmer Formatierungen, Formeln, Sortieren, Filtern und einfache Diagramme. Der Kurs startet heute Montag und umfasst fünf Abende jeweils von 19 bis 21.30 Uhr. Anmeldung und weitere Auskünfte: Computerschule Sargans & Buchs, Tima Bildung AG, 081 720 02 50, schule@tima.ch, [www.tima.ch](http://www.tima.ch). (pd)